

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2006-04-30

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter: Fraktion BÜNDNIS  
90/DIE GRÜNEN  
Telefon:

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01112/2006

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Öffentliche Zugänglichkeit der Seeuferbereiche

## Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Oberbürgermeister zu beauftragen, ein verbindliches Konzept zur öffentlichen Nutzung der Seenufer Schwerins zu erarbeiten und den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Es hat ebenfalls das Kriterium der 100 m - Zone zu berücksichtigen. T.: StV November 2006

## Begründung

Eine berechenbare Planungsgrundlage für die öffentliche Zugänglichkeit der Seen Schwerins sowie die Einhaltung der 100 Meter-Schutzzone ist für die Fraktion nicht mehr nachhaltig erkennbar. Hierbei spielt es keine Rolle, ob eine derzeitige Begehbarkeit gegeben ist oder nicht. Planungsvorhaben haben dazu zu führen, in Interessenabwägung mit den Investoren bzw. Projektentwicklern, die Ufer wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wozu auch z.B. Steganlagen gehören. Ausnahmegenehmigungen, teils über das Umweltministerium, werden offensichtlich allzu schnell erteilt.

## über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---**

## Deckungsvorschlag

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---**

**Anlagen:**

keine

gez. Manfred Strauß  
Fraktionsvorsitzender